

Niederschrift über die 13. Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb "Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl" des Stadtrates Suhl am 08.12.2020

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:00 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

		Beschluss-Nr.
	Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	
	Öffentlicher Teil	
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 11. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 21.10.2020	WA 016/13/2020
8.2.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 12. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 23.11.2020	WA 017/13/2020
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
10.	Behandlung von Anträgen	
11.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
	Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 16)	

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit	- öffentlich -
Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit: von 10 Mitgliedern des Werkausschusses sind: 9 Mitglieder anwesend: 90 % Damit ist der Werkausschuss beschlussfähig.	
TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste	- öffentlich -
Es sind keine Gäste im öffentlichen Teil geladen.	
TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung	- öffentlich -
Abstimmungsergebnis: 9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten Damit ist die Tagesordnung bestätigt	
TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	- öffentlich -
Es werden keine Anfragen gestellt.	
TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	- öffentlich -
TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: WA 016/13/2020 Beschlussfassung über die Niederschrift der 11. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 21.10.2020	- öffentlich -

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes KDS beschließt:

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 21.10.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 11. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 21.10.2020 beschlossen.

Beschlussfassung über die Niederschrift der 12. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 23.11.2020

Herr Linde bezieht sich nochmals auf die gemachten Vorschläge zum Themenplan 2021, Seite 6 in der Niederschrift und die Aussage, Pkt. 1 im letzten Drittel des Jahres einzuordnen. Diese Aussage möchte Herr Linde präziser. Im letzten Drittel des Jahres wäre die Auswertung des Punktes 1 sinnvoll, eine Bearbeitung jedoch im Laufe der im Vorfeld stattfindenden Sitzungen.

Herr Nagel teilt mit. Die Themen werden wie folgt eingeordnet:

Pkt. 2 in der Sitzung 03/2021,
Pkt. 3 in der Sitzung 05/2021,
Pkt. 1 in der Sitzung 10/2021.

Lt. Herrn Linde kann der Ausschuss zum Pkt. 1 Ideen bzw. Hilfestellungen einbringen, so dass das Thema Anfang des Jahres auf der Agenda stehen sollte.

Herr Nagel teilt mit, dass Hinweise und Ideen jederzeit durch die Ausschussmitglieder in den Sitzungen eingebracht werden können.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes KDS beschließt:

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 23.11.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja - 0 Nein - 3 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 12. Sitzung des Werkausschusses EB KDS am 23.11.2020 beschlossen.

TOP 9.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 10.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung

- öffentlich -

Frau Luck:

1. Sperrung beim Tunnel in der Kommerstraße aufgrund von Bauarbeiten. Welche Bauarbeiten betrifft das?
2. Wie ist der Stand Sanierung Jüdischer Friedhof?

Herrn Volkhardt ist die Maßnahme in der Kommerstraße auch nur durch die Presse bekannt. Es handelt sich um eine Baumfällaktion der Deutschen Bahn und betrifft keine Baumaßnahme des Eigenbe-

etriebes KDS.

Zur Sanierung Jüdischer Friedhof gibt es folgenden Sachstand. Die Arbeiten sind für dieses Jahr fast eingestellt. Momentan ist der Dachdecker vor Ort (Sanierung Dachtragwerk und Eindeckung). Die eigentlichen Sicherungsmaßnahmen am Fundament sind abgeschlossen und der Außenputz ist aufgetragen. Der Oberputz fehlt noch und wird je nach Temperatur in 04/2021 fortgeführt. Die historische Wandgestaltung im Innenraum, angefangen vom Davidstern werden von einer Restauratorin aufgebracht und ebenfalls in 04/2021 stattfinden. Der vor der Leichenhalle befindliche Brunnen dient lediglich nach dem Friedhofsbesuch zum Waschen der Hände und ist in seiner Form saniert und erhalten worden, aber nicht an die Wasserversorgung angeschlossen. Dies war auch die letzten 20 Jahre nicht der Fall, da es sich um einen verwaisten jüdischen Friedhof handelt.

Herr Dr. Uske:

1. fragt zur Baustelle in der Bahnhofstraße, Gehweg auf der Seite der Unterführung, genau in dem Bereich, der erst kürzlich fertiggestellt wurde (direkt gegenüber Grand Hotel). Warum wurde hier der neu sanierte Gehweg wieder aufgebrochen?
2. Die Einführung der gelben Tonne wird von Herrn Dr. Uske als sinnvoll erachtet, in Bezug auf die öffentlichen Wertstoffplätze Lautenberg, Heinrichs, Kommerstraße usw., die übervoll sind. Wann wird die Entsorgung vorgenommen? Ist die Videoüberwachung dieser Plätze ab nächstem Jahr geplant und damit die Beschriftung auf Videoüberwachung, um der illegalen Müllablagerungen entgegenzuwirken und ggf. auch Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten zu können?

Herrn Volkhardt ist bekannt, dass es unmittelbar neben dem Fußgängertunnel in der Bahnhofstraße Anfang bis Mitte dieses Jahres eine Fernwärmestörung gab. Welche Ursache es für die kürzlich eingerichtete Baustelle gab, ist nicht bekannt. Der Sachverhalt wird geprüft.

Anlehnend an die Aussage im Stadtrat teilt Herr Miersch mit, dass die Entsorgung der gelben Säcke (Leichtverpackung) nicht in der Verantwortung des Eigenbetriebes KDS liegt. Zur turnusmäßigen Entsorgung kann keine Aussage getroffen werden. Es ist davon auszugehen, dass eine Entsorgung vor den Feiertagen stattfindet. Die Problematik Ordnungswidrigkeiten wird mit der zuständigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Umwelt- und Bauaufsichtsamt, besprochen.

Herr Gering:

1. Zählt der Gehweg von Heidersbach, Zellaer Straße 77 – 91 aufgrund seiner Breite noch als Gehweg? In dem Fall geht es um den Wechsel der Zuständigkeit der Bürger.
2. Die zweite Frage ergab sich heute bei der Baubesprechung. Wie wird im Moment mit dem Gehweg Ortseingang (vom Gesetz bis zur JVA) verfahren? Der Gehweg wird bereits benutzt, ist aber noch nicht an die Stadt übergeben. In Abstimmung mit Frau Peter, Straßenverwaltung EB KDS, wurde festgelegt, den Gehweg bis zur Übergabe zu sperren. Aus diesem Grund wird die Aufstellung von zwei Schildern „kein Winterdienst“ beantragt.
3. Bezüglich des Schichtbetriebes im Winterdienst der Gemeindearbeiter ist vorgekommen, dass entweder vormittags oder nachmittags kein Gemeindearbeiter zur Verfügung stand. In den vergangenen Wintersaisons wurden praktikablere Lösungen angewandt.

Herr Volkhardt:

Pkt. 1: Die Mitarbeiter der Abt. SU/WD (Straßenunterhalt/Winterdienst) werden beauftragt, den Gehweg zu messen, um eine endgültige Bewertung vornehmen zu können.

Pkt. 2: Prinzipiell besteht das Vorhaben, den Gehweg in den Winterdienstplan aufzunehmen. Absprachen hierzu haben bereits mit den Mitarbeitern stattgefunden. Die Festlegungen der heutigen Bauberatung werden bis zur Übergabe des Gehweges umgesetzt.

Pkt. 3: Aktuell wurde vom Deutschen Wetterdienst Frost- und Glättewarnung von 18:00 bis 09:00 Uhr mitgeteilt, so dass Schichtbetrieb ausgerufen wurde. Sofern die Wetterlage trotz des Schichtbetriebes

keine Räum- bzw. Streuleistungen erfordert, besteht die Möglichkeit Arbeiten im Ortsteil durchzuführen. Der Sachverhalt wird im Eigenbetrieb abgestimmt. Mit dem laufenden Stellenbesetzungsverfahren ist davon auszugehen, Entspannung herzustellen.

Herr Gerbig bezieht sich auf die Anfrage des Herrn Dr. Uske und verweist auf die Niederschrift vom 23.11.2020, Seite 4. In der Sitzung wurde durch Herrn Gerbig ebenfalls die Anfrage bezüglich der Videotechnik gestellt. Herr Reigl hat in der Sitzung mitgeteilt, dass die Voraussetzungen mit dem rechtskräftigen Haushalt geschaffen sind. Eine Aussage zur Umsetzung konnte nicht getroffen werden. Die Anfrage wurde an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Weiter nimmt Herr Gerbig Bezug auf den gefassten Beschluss zur Beschilderung als Einbahnstraße im Wiesengrund vom 01.12. – 31.03. Zum jetzigen Zeitpunkt ist keine Beschilderung vorhanden.

Herr Volkhardt: Für das Winterhalbjahr gibt es 38 vorliegende Anordnungen. Prinzipiell erfolgt die Beschilderung bei entsprechender Witterung. Eine strikte Einhaltung nach Datum stößt bei manchen Bürgern auch auf Unverständnis. Die Anfrage wird mit der Abt. SU/WD geprüft.

Herr Linde: Erfolgt mit Fertigstellung der Sanierung Kastanienweg sowie der Gehweg auf der rechten Seite Richtung Wichtshausen unterhalb vom Friedhof auch der Winterdienst?

Herr Volkhardt: Gehweg an der Hauptstraße auf Höhe Friedhof ist letztes Jahr bereits fertiggestellt worden und ist im Auftrag des Subunternehmers für die Winterdienstleistungen enthalten. Der Kastanienweg ist mit Auftragserweiterung dem Subunternehmer übergeben worden.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 16)

Damit erklärt der Sitzungsleiter die 13. Sitzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes KDS um 18:00 Uhr für beendet.

Stephan Nagel
Ausschussvorsitzender

B. Treptow
Schriftführerin